

Kurz vor dem Abschluss

Gemeindeverbindungsstraße „Hackerskofen“ ist bereits asphaltiert

Gottfrieding/Hackerskofen. (ez)

Der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße „Hackerskofen“ ist bereits seit längerer Zeit geplant gewesen. Aufgrund der Zuschusssituation war die Durchführung zu einem früheren Zeitpunkt nicht möglich. Im Frühjahr hatte die Gemeinde Gottfrieding mit Bürgermeister Gerald Rost die gute Nachricht erhalten, dass für 2020 der Zuschuss genehmigt wurde und so ging man zügig in die Gespräche und Umsetzung.

Es handelt sich um den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von der Kreisstraße DGF 11 zur Kreisstraße DGF 3. Ein Teilstück von Hackerskofen nach Anterskofen wurde bereits ausgebaut, ebenso die Ortsdurchfahrt von Hackerskofen nach Kleinpilberskofen. Die aktuelle Maßnahme umfasste nun das Teilstück von Kleinpilberskofen bis zur DGF 3 bei Gottfrieding und hat eine Länge von 1 100 Metern. Der Verkehr und die Witterung hatten der Straße im Laufe der Jahre stark zugesetzt. Hinzu war die Alterung der Asphaltdecke gekommen. Beides zusammen führte zu Schäden in der Straße, wie Spurrillen, Unebenheiten oder Rissen. Die abschnittsweise vorhandenen Unebenheiten der Straße beeinträchtigen zudem die einwandfreie Entwässerung der Straßenoberfläche. Die vorhandene Straße hatte eine Breite von 4,50 bis



Restarbeiten sind noch zu erledigen – Freigabe der Straße voraussichtlich Ende nächster Woche.

Foto: Monika Ebnert

4,90 Metern und konnte nun im Zuge der Maßnahme auf 5,50 Meter verbreitert werden.

Nachdem die ursprüngliche Straße komplett abgefräst und „entfernt“ wurde, konnte mit einem guten Unterbau die Verbreiterung vorbereitet werden. Außerdem hat man die Gräben und auch die Entwässerung angepasst beziehungsweise so geregelt, dass aktuelle Schäden behoben wurden und künftigen Schäden vorgebeugt wurde. Mittlerweile ist die Asphaltdecke aufgebracht, dennoch sind noch gewisse Restarbeiten zu erledigen. Die Leitpfosten sind zu setzen, Schächte zu heben

und das Bankett herzurichten. Für den Verkehr wird die Gemeindeverbindungsstraße voraussichtlich Ende nächster Woche freigegeben.

„Ohne das Mitwirken der Grundstückseigentümer, wäre die Verbreiterung der Straße, die ja schon lange Zeit gewünscht wurde, nicht möglich. Wir sind sehr dankbar, dass die Gemeindebürger hier an einem Strang ziehen“, betonte Bürgermeister Gerald Rost. Er dankte der Bevölkerung für das gezeigte Verständnis für die Einschränkungen, die die Baumaßnahme mit sich brachte. Doch am Ende zähle das Ergebnis und das spreche für sich.